



Veranstaltungen des aed e.V.

Januar – Dezember 2018

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur - zu fördern und der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Architekten, Graphiker, Designer, Ingenieure und andere Gestalter, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unser tägliches Leben gestalten: sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll.

Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

Vorstand

Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek (Präsident)
Silvia Olp (Vizepräsidentin)
Dr. Frank Heinlein (Vorstand Kommunikation)
Frank Seeger (Vorstand Finanzen)

Beirat

Norbert Daldrop (†), Brigida González, Dr. Ulrike Groos, Ben Kauffmann, Andrej Kupetz, Christian Marquart, Prof. HG Merz, Wolfgang Riehle, Tom Schönherr, Prof. Andreas Uebele



Übersicht

Mittwoch, 17.01.2018, 19:00 – 21:00
Neujahrsempfang
Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Mittwoch, 28.02.2018, 19:00 - 21:00
„Design und Schule. Ein Erfahrungsbericht“
Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem DWB
Klett-Areal, Stuttgart

Samstag, 03.03.2018, 11:00 – 12:00
„aed neuland“
Ausstellungseröffnung
Deutsches Museum München

Freitag, 16.03.2018, 18:00-20:00
„First Steps: Der Weg ins Berufsleben“
aed design talk / Ausstellungseröffnung
Liederhalle Stuttgart

Mittwoch, 11.04.2018, 18:00 – 20:00
„Stuttgarts neue Mitte – das DOQU“
Stadtspaziergang
Stuttgart-Stadtmitte

Donnerstag, 12.04.2018, 19:00 – 21:00
„Über die gebaute Umwelt von Morgen: Klima & Wandel“
Podiumsdiskussion
ILEK, Stuttgart-Vaihingen

Mittwoch, 25.04.2018, 18:30 – 20:30
„Private House: Hannibal – im Asemwald“
Architekturführung
Stuttgart-Asemwald

Samstag, 28.04..2018, 11:00 – 17:00
„aed on tour: Architektur & Design in Frankfurt“
Exkursion
Frankfurt am Main



Mittwoch, 02.05.2018, 18:00 – 20:00
„Wachgeküsst: Das IBM-Areal“
Architekturführung
Stuttgart-Vaihingen

Freitag, 18.05.2018, 19:00 – 21:00
„Mixed Reality (I): Schöne neue Medienwelt“
Podiumsdiskussion
Kunstmuseum Stuttgart

Freitag, 15.06.2018, 19:00 – 21:00
„Mixed Reality (II): Hinter den Kulissen“
Kuratorenführung im Dialog
Kunstmuseum

Dienstag, 10.07.2018, 19:00 – 21:00
„History of Display – Design, Kunst, Inszenierung“
Vortragsveranstaltung & Ausstellungsrundgang
Staatsgalerie Stuttgart

Dienstag, 17.07.2018, 19:00 – 21:00
„Design Thinking“
Vortragsveranstaltung
Design Office Stadtmittel

Donnerstag, 19.07.2018
„Urban Mining & Recycling“
Vortragsveranstaltung
raumPROBE

Dienstag, 18.09.2018, 19:00 – 21:00
„Architecture made in Stuttgart“
Vortragsveranstaltung
Haus der Architekten

Donnerstag, 20.09.2018, 19:00 – 21:00
„Frischer Wind aus den Alpen: Swissness“
Vortragsveranstaltung
Württembergischer Kunstverein

Mittwoch, 11.10.2018, 19:00 – 21:00
„aed design talk“
Podiumsdiskussion
Stuttgart-Feuerbach



Donnerstag, 25.10.2018, 19:00 – 21:00
„Über die gebaute Umwelt von Morgen: Mensch & Gesellschaft“
„Podiumsdiskussion“
ILEK, S-Vaihingen

Mittwoch, 14.11.2018, 19:00 – 21:00
„Architektur und Wein“
Führung mit Weinprobe
Kernen-Rommelshausen

Donnerstag, 22.11.2018, 19:00 – 21:00
„Creative spaces for creative people – welche Räume brauchen Gestalter?“
Vortragsveranstaltung
Desogn Office Stadtmitte

Donnerstag, 29.11.2018, 19:00 – 21:00
„Take. Make. Repeat. Urban Mining, Recycling und die Zukunft der gebauten Umwelt.“
Vortragsveranstaltung
ILEK, Stuttgart-Vaihingen



Mittwoch, 17.01.2018, 19:00 – 22:00

„Neujahrsempfang“

Neujahrsempfang mit Finissagen und Buchvorstellung

Wie in den vergangenen Jahren laden wir auch 2018 Mitglieder und Interessierte zu einem kleinen Neujahrsempfang ein. Wir sind diesmal Gast im Haus der Wirtschaft, in dem an diesem Abend das Design Center Baden-Württemberg die Publikation „Innovationstreiber Industriedesign – aus Baden-Württemberg“ vorstellt.

Ebenso finden an diesem Abend die Finissagen zweier Ausstellungen statt, nämlich von „FOCUS OPEN 2017“ über die Preisträger des gleichnamigen Designwettbewerbes sowie von der Ausstellung „Thank you, Burkhardt“ zum Lebenswerk des Designers Burkhardt Leitner.

Wir freuen uns sehr, bei dieser Abendveranstaltung im Haus der Wirtschaft mitwirken zu können – und würden uns sehr freuen, dabei mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen und dabei über die Aktivitäten für das kommende Jahr sprechen zu können.

Veranstaltungsort: Design-Center Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 28.02.2018, 19:00 – 22:00

„Design und Schule. Ein Erfahrungsbericht“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Deutschen Werkbund

Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz ist eine wichtige, aber komplexe Aufgabe, die Eltern und Lehrer, Schüler wie Studenten gleichermaßen beschäftigt. Wann sollte, wann kann sie am besten beginnen – und welche Mittel eignen sich hierfür besonders? Welche Erfahrungswerte gibt es, und wo besteht der größte Nachholbedarf? Im Rahmen der ersten Kooperationsveranstaltung des aed mit dem Deutschen Werkbund (dwb) wollen wir uns diesen und anderen Fragen widmen.

Bildungspolitisches Engagement hat im Werkbund eine sehr lange Tradition. Wir werden uns deshalb im Lauf unserer Veranstaltung auch mit der aktuellen Arbeit dieser Initiative beschäftigen. Waren die Gründungsmitglieder des dwb noch Architekten, Künstler und Unternehmen, hat sich der Verein inzwischen auch für andere Berufe geöffnet. Was sie gemeinsam erreichen, werden wir an diesem Abend näher beleuchten.

Ort unserer Veranstaltung ist – dem Thema angemessen – das historische Klett-Areal im Stuttgarter Westen. Im Rahmen des Abends erfahren wir deshalb nicht nur etwas über die Arbeiten der teilnehmenden Referenten, sondern auch über den Ursprung und das Wirken eines der wichtigsten deutschen Bildungsunternehmen.

Referenten: Jörg J. Berchtold (Architekt, Stuttgart), Prof. Frank Huster (Architekt, Neckartenzlingen), Benny Pock (Geschäftsführer KlettMINT, Stuttgart), Hermann Rieth (Werklehrer, Klein Sülz)

Veranstaltungsort: “Die Lilie“
Klett-Areal
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Samstag, 03.03.2018, 11:00 – 12:00

„aed neuland“

Ausstellungseröffnung

Zum sechsten Mal haben wir im Jahr 2017 unseren interdisziplinären Nachwuchswettbewerb „neuland“ durchgeführt und in fünf Kategorien insgesamt 21 Preisträger ermittelt, davon fünf Mal den ersten Preis. Bemerkenswert war nicht nur die hohe Gestaltungsqualität der insgesamt 238 eingereichten Projekte, sondern auch die Internationalität: so wurden unter anderem auch Arbeiten aus dem Iran, Saudi Arabien, Indien und den USA eingesendet.

Die Ausstellung „aed neuland“ zeigt die ausgezeichneten Arbeiten unseres letzten Nachwuchswettbewerbs. Nach der Vernissage in Stuttgart ist sie seit einigen Monaten auf Tour. Nach vier Wochen im legendären Peter-Behrens-Bau in Berlin zieht sie nun weiter in das Deutsche Museum nach München. Vom 3. bis 11. März 2018 wird die Ausstellung im Rahmen der MCBW im Forum des Deutschen Museums zu sehen sein. Bereits zum dritten Mal ist aed neuland zu Gast bei der MCBW.

Neu bei der MCBW 2018: Die DESIGN SCHAU – Das Schaufenster der MCBW für die designinteressierte Öffentlichkeit im MCBW FORUM *Deutsches Museum* auf der Museumsinsel. Der zentrale Treffpunkt der Munich Creative Business Week bietet mit seinen Ausstellungen und Vorträgen tiefe Einblicke in die Designwirtschaft und fördert den kritischen Dialog. Er ist Ort der Begegnung für Designaffine sowie Zentrum des Austauschs für das Fachpublikum. Die Wanderausstellung „aed neuland“ in bester Gesellschaft in der DESIGN SCHAU.

Ort:	Deutsches Museum Forum Museumsinsel 1 80538 München
Dauer der Ausstellung:	03. – 11.03.2018
Öffnungszeiten:	03. – 10.03.2018, 11:00 – 20:00 04.03.2018, 13:00 – 20:00 11.03.2018, 11:00 – 18:00
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	nicht erforderlich



Freitag, 16.03.2018, 18:00 – 20:00

„First Steps: Der Weg ins Berufsleben“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Anlässlich der Eröffnung der Wanderausstellung zum Nachwuchswettbewerb des aed auf der Blickfang Stuttgart findet ein Design Talk mit dem Titel: „First Steps“ statt. Preisträger des aed Nachwuchswettbewerbs „neuland“ berichten von ihren ersten Schritten ins Berufsleben – sei es nun in einem Büro oder als Selbstständiger. Was hat sie beeinflusst? War immer klar, wohin es geht? Haben sie im Prozess die Disziplinen oder das Geschäftsmodell gewechselt? Was blieb vom Studium, was verflog? An diesem Abend können sich Studierende sowie Agenturen von den Jungdesignern aufzeigen lassen, wo sie heute stehen und wie sie sich in ihrer Rolle zurechtfinden. In Präsentationen und in der Gesprächsrunde kommen wir diesen „First Steps“ näher. Bei einem Glas Sekt gibt es anschließend die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen und die Ausstellung der neuland-Gewinner (wieder) zu entdecken.

Moderation: Olaf Barski (Designer/Geschäftsführer, Barski Design, Frankfurt am Main)

Referenten: Julian Dorn (Interaction Designer, Berlin), Peter Otto Vosding (Industriedesigner, VOSDING, Köln), Lisa Zech (Kommunikationsdesignerin, Studio LZ, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Blickfang Designmesse (www.blickfang.com)
Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Vortragsforum
Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart

Eintritt: kostenlos
(Hinweis: Bei Vorlage der Anmeldebestätigung an der Blickfang-Kasse erhalten Sie am 16.03.2018 kostenlosen Eintritt auf die Blickfang!)

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 11.04.2018, 18:00 – 20:00

„Stuttgarts neue Mitte: das DOQU“

Architekturspaziergang

Zehn Jahre nach Vorstellung der ersten Pläne wurde 2017 im Herzen der Stuttgarter Innenstadt ein ganz neues Stadtareal eingeweiht – das Dorotheen-Quartier. In zentraler Lage vereint dieses auf wenigen Quadratmetern eine Fülle unterschiedlicher städtischer Funktionen: Luxuriöse und alltäglichere Ladengeschäfte, Ministerialbüros, Wohnungen, Gastronomie – dies alles ist hier vertreten. Gleichzeitig dient das DOQU auch als wichtiger Durchgangsort für zahlreiche Fußgänger zu anderen Bereichen der Innenstadt.

Bei unserem Architekturspaziergang wollen wir uns dem Dorotheen-Quartier aus unterschiedlichen Blickwinkeln nähern – angefangen vom Nesenbach über den Denkmalschutz und die städtebauliche Einordnung bis hin zu Fragen der Abgrenzung von öffentlichem und privatem Raum gab und gibt es nämlich viele Faktoren zu berücksichtigen, will man das DOQU richtig verstehen.

Neben der Entstehungsgeschichte und der Einbettung in die Stuttgarter Stadtlandschaft betrachten wir natürlich auch die Architektur und Gestaltung der einzelnen Gebäude und der dort befindlichen Geschäfte und Gastronomie. Unser Spaziergang endet bei Marcolis, wo wir uns abschließend nicht nur mit italienischem Design beschäftigen, sondern das Gesehene auch bei einem Glas Sekt aus echten Murano-Gläsern Revue passieren lassen können.

Referenten: Carola Franke-Höltzermann (ArchitekTouren, Stuttgart), Julia Koch (Dittel Architekten, Stuttgart), Stefan Rappold (Behnisch Architekten, Stuttgart), Joachim Trender (E. Breuninger GmbH & Co., Stuttgart), Sandra Zechmeister (Dittel Architekten, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Stuttgart-Stadtmitte
(Treffpunkt: Reiterstandbild auf dem Karlsplatz)

Eintritt: 4 Euro (aed-Mitglieder und Studierende)
8 Euro (regulär)

Anmeldung: erforderlich



Donnerstag, 12.04.2018, 19:00 – 21:00

„Über die gebaute Umwelt von Morgen: Klima & Wandel“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit IZKT, SFB 1244 und SIS e.V.

Schmelzende Gletscher, steigende Meere, stärker werdende Stürme. Der Klimawandel ist kein abstraktes Phänomen mehr. Dass und wie er stattfindet – davon kann sich mittlerweile jeder selbst ein Bild machen. Nachdem durch die Berichterstattung lange Zeit der Eindruck entstehen konnte, dass nur einige entlegene Inseln im Pazifik ernsthaft betroffen seien, wird nun immer deutlicher: Der Klimawandel geht alle an – und findet auch vor unserer eigenen Haustür statt. Und zwar nicht erst in ferner Zukunft, sondern bereits heute.

Was aber bedeutet der vom Menschen verursachte Klimawandel konkret für uns und unsere gebaute Umwelt – und wie können wir am besten darauf reagieren? Was verändert sich für unsere Gebäude, für unsere Städte, für unsere Infrastruktur? Welche Auswirkungen kann die Gletscherschmelze im Alpenraum auf die Natur, Wirtschaft und insbesondere die Trinkwasserversorgung haben? Und was muss sich alles in unserer Stadt ändern, um den Klimawandel bewältigen zu können?

Die Veranstaltung ist der erste Teil einer Reihe, die unter dem Titel „Über die Welt von Morgen“ steht. Die Reihe soll anhand von Vorträgen und daran anschließenden Gesprächsrunden ausloten, welche Faktoren und Entwicklungen unsere gebaute Umwelt in den kommenden Jahren und Jahrzehnten besonders prägen werden – und wie wir den damit verbundenen Herausforderungen am besten begegnen können. Im Vordergrund stehen nicht fachspezifische Fragestellungen, sondern große Entwicklungslinien von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung.

- Moderation:** Dr. Elke Uhl (IZKT, Stuttgart)
- Referenten:** Prof. Dr. Jörn Birkmann (Universität Stuttgart), Prof. Dr. Hans-Joachim Fuchs (Johannes Gutenberg-Universität, Mainz), Prof. Dr. Detlef Kurth (TU Kaiserslautern)
- Veranstaltungsort:** Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK)
Pfaffenwaldring 14
70569 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 25.04.2018, 18:30 – 20:30

„Private House: Hannibal im Asemwald“

Architekturführung

Nur wenige Bauwerke sind so emblematisch für die hiesige Architekturlandschaft wie die drei Blöcke der Wohnsiedlung Hannibal im Stuttgarter Asemwald. Ende der 1960er Jahre erbaut, sind sie schon von weitem sichtbar. Anfänglich von vielen als „Unhold“ und „Seelenbunker“ verschrien, sind diese einzigartigen Wohnhochhäuser mittlerweile hochgeschätzt und werden von ihren Bewohnern heiß geliebt. Wie kam es zu diesem Erfolg?

Bei unserer speziell für den aed arrangierten Architekturführung erfahren wir von langjährigen Bewohnern und Freunden dieser Architekturikone, wie und warum Hannibal in der jetzt vorzufindenden Form gebaut wurde (und wie die Anlage eigentlich aussehen sollte), was das Leben im Asemwald auszeichnet und wie die Hausgemeinschaft funktioniert. Unser Rundgang führt uns dabei von den Außenanlagen über den imposanten Heizungskeller und eine (momentan leerstehende) Wohnung bis zum Schwimmbad im 20. OG.

Im Anschluss an die Führung gibt es die Möglichkeit, das Gehörte bei einem Glas Sekt zu vertiefen und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Ein besonderer Dank geht bereits an dieser Stelle an Thomas Ferwagner für die Konzeption und Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Referenten: Thomas Ferwagner (officium, Stuttgart), Brigida Gonzalez (Fotografin, Stuttgart), Siegfried Grossmann (K&P Klauß & Partner, Stuttgart), Christof Luz (Luz Landschaftsarchitektur, Stuttgart), Frau Mögle (langjährige Bewohnerin)

Veranstaltungsort: Wohnsiedlung „Hannibal“
Im Asemwald 22
70599 Stuttgart

Treffpunkt: am oberen Ende des Fußgängersteiges im Bereich Asemwald

Parken am Parkplatz an der Ohnholdstrasse direkt am Fußgängersteg. ÖPNV Buslinien 71, 74 und 76, Haltestelle „Asemwald“

Eintritt: 6 Euro (aed-Mitglieder und Studierende)
12 Euro (regulär)

Anmeldung: erforderlich



Samstag, 28.04.2018, 10:00 – 20:00

„aed on tour: Architektur & Design in Frankfurt“

Exkursion

Frankfurt am Main – nicht nur eine Stadt der Banken und Hochhäuser, sondern auch Heimat vieler guter Architekten und Designer ebenso wie zahlreicher exzellenter Museen rund um das Thema Gestaltung. Bei unserer Exkursion wollen wir exemplarisch einige von vielen interessanten Personen, Institutionen und Büros besuchen.

Unser Tag am Main beginnt mit einem Besuch des Städelmuseums, bei dem wir nicht nur das Haus selbst kennenlernen, sondern aus erster Hand vom planenden Architekten mehr über den vor einigen Jahren fertiggestellten Erweiterungsbau erfahren. Anschließend geht es ins Museum Angewandte Kunst, wo uns der zuständige Kurator in die Jil Sander Ausstellung einführt, die noch bis Anfang Mai im MAK zu sehen ist.

Im MAK erfahren wir auch mehr über den Rat für Formgebung, Deutschlands größte Interessenvertretung für designorientierte Unternehmen, die seit über 60 Jahren in Frankfurt beheimatet ist. Nach einem kurzen Lunch geht es dann weiter mit einem architektonischen Stadtspaziergang, bei dem wir uns natürlich auch mit Themen wie der historischen Rekonstruktion der Römer-Bebauung beschäftigen.

Unser Tag endet mit einem Besuch bei mehreren Designbüros, die uns nicht nur ihre eigenen Arbeiten vorstellen, sondern auch über die Bedeutung von Architektur, Engineering und Design in Frankfurt sprechen.

Referenten: Olaf Barski (Barski Design, Geschäftsführer/Designer), Prof. Lars Uwe Bleher (Atelier Markgraph, Geschäftsführer/Architekt), Prof. Klaus Klemp (Museum Angewandte Kunst / MAK, Design- und Kunsthistoriker), Andrej Kupetz (Rat für Formgebung, Hauptgeschäftsführer), Prof. Laurent Lacour (hauser lacour, Geschäftsführer/Designer), Jaime Promowongse (KSP Jürgen Engel Architekten), Till Schneider (schneider+schumacher, Geschäftsführer / Architekt), Matthias Wagner K (Museum Angewandte Kunst, Direktor des MAK)

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main



Eintritt: 50 Euro (aed-Mitglieder und Studierende)
95 Euro (regulär)

Der Preis beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Transfers in Frankfurt, Eintritte in die Museen, Führungen und die Reiseorganisation. Die An- und Abreise nach Frankfurt muss von allen Teilnehmern selbst organisiert und gezahlt werden.

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 02.05.2018, 18:00 – 20:00

„Wachgeküsst: Das IBM-Areal“

Architekturführung

Fast 40 Jahre lang war das von Egon Eiermann geplante Areal in Stuttgart-Vaihingen Hauptsitz der IBM Deutschland GmbH. Nach dem Wegzug von IBM im Jahr 2009 verfielen die Gebäude allerdings in einen Dornröschenschlaf. 2013 sollte das zur Architekturikone gewordene Areal sogar abgerissen werden – ein Plan, der nur mit Mühe abgewendet werden konnte. Nach Jahren des Stillstands gibt es nun Hoffnung auf eine Wiederbelebung dieses beeindruckenden Beispiels der Nachkriegsmoderne.

Bei der speziell für den aed arrangierten Führung erfahren wir nicht nur viele interessante Details über Entstehung und Nutzung des Areals, sondern beschäftigen uns im Rahmen unseres Rundgangs auch mit den für die Zukunft geplanten Entwicklungen. Zum Abschluss sind wir eingeladen, das Gesehene bei einem kühlen Getränk Revue passieren zu lassen und eventuell verbliebene Fragen im Gespräch zu klären.

- | | |
|---------------------------|---|
| Referenten: | Markus Pärssinen (Seyler + Pärssinen Projekt-Partner GmbH, Stuttgart) |
| Veranstaltungsort: | Garden Campus Vaihingen
Pascalstr. 100
70569 Stuttgart |
| Eintritt: | 4,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
8,00 Euro (regulär) |
| Anmeldung: | erforderlich |



Freitag, 18.05.2018, 19:00 – 21:00

„Mixed Reality (I): Schöne neue Medienwelt“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart

- Moderation:** N.N.
- Referenten:** Prof. Jens Döring (Studiengangsleiter „Internet der Dinge“, HfG Schwäbisch Gmünd), Prof. Sabiha Ghellal (Interaction Design, Hochschule der Medien, Stuttgart), Robin Wenk (Geschäftsführer Lightshape, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 4,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
5,00 Euro (regulär)
- Anmeldung:** erforderlich



Kontakt

aed Verein zur Förderung von Architektur,
Engineering und Design in Stuttgart e.V.
Lautenschlagerstr. 23a
70173 Stuttgart
www.aed-stuttgart.de
info@aed-stuttgart.de
Tel.: +49-160-8894377

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Frank Heinlein, Tel.: +49-152-22707204
frank.heinlein@aed-stuttgart.de

Silvia Olp, Tel.: +49-160-8894377
silvia.olp@aed-stuttgart.de



Der aed e.V. wurde ausgezeichnet und zwar mit dem German Brand Award 2017 für die herausragende Kulturarbeit einer Non-Profit-Organisation!



Beachten Sie bitte auch aed neuland – ein Nachwuchswettbewerb für junge Gestalter. Weitere Informationen über die Präsentation der Siegerarbeiten in unserer Wanderausstellung unter:

www.aed-neuland.de

aed neuland